Der ultimative Showdown zwischen Kaffeepads und gemahlenem Kaffee

Kaffee ist weltweit ein beliebtes Getränk, und die Art und Weise, wie er zubereitet und genossen wird, hat sich erheblich weiterentwickelt. Zwei beliebte Methoden der Kaffeezubereitung sind heute die Verwendung von Kaffeepads und gemahlenem Kaffee. Jede Methode bietet ein einzigartiges Erlebnis in Bezug auf Komfort, Geschmack, Umweltverträglichkeit und Kosten. Dieser Blogbeitrag befasst sich mit den Unterschieden zwischen diesen beiden Zubereitungsmethoden.

Bequemlichkeit

Kaffeepads bieten einen unvergleichlichen Komfort. Sie sind für den einmaligen Gebrauch bestimmt und enthalten bereits abgemessenen Kaffee, so dass das Abmessen des Kaffees oder das Hantieren mit Filtern entfällt. Maschinen, die Kaffeepads verwenden, sind in der Regel einfach zu bedienen: Pads einlegen, einen Knopf drücken, und der Kaffee ist in wenigen Sekunden fertig. Dieser Komfort ist ein wichtiges Verkaufsargument für vielbeschäftigte Menschen oder für diejenigen, die eine unkomplizierte Kaffeezubereitung bevorzugen.

Gemahlener Kaffee hingegen erfordert etwas mehr Aufwand. Sie müssen den Kaffee abmessen, die Kaffeemaschine vorbereiten und sich manchmal mit Filtern beschäftigen. Dieser Prozess dauert zwar länger, bietet aber mehr Flexibilität und Kontrolle über die Stärke und den Geschmack des Kaffees.

Geschmack und Qualität

Wenn es um die Qualität des Gebräus geht, hat gemahlener Kaffee oft die Nase vorn. Frisch gemahlene Kaffeebohnen haben

mehr Geschmack und Aroma, da beim Mahlen ätherische Öle und Aromen freigesetzt werden, die den Kaffeegenuss verbessern. Außerdem können Sie den Mahlgrad und die Brühmethode an Ihre Geschmacksvorlieben anpassen.

Kaffeepads sind zwar praktisch, können aber manchmal geschmackliche Abstriche machen. Der Kaffee in Pads ist vorgemahlen und verpackt, was mit der Zeit zu einem gewissen Geschmacksverlust führen kann. Hochwertige Kaffeepads sind jedoch so konzipiert, dass sie ihre Frische bewahren, und die besten von ihnen können mit dem Geschmack von frisch gemahlenem Kaffee mithalten.

Vielfalt und Individualität

Gemahlener Kaffee bietet eine breite Palette von Sorten und Mischungen aus verschiedenen Regionen mit jeweils einzigartigen Geschmacksprofilen. Sie können mit verschiedenen Zubereitungsmethoden experimentieren, z. B. French Press, Tropfkaffee oder Espresso, und den Mahlgrad für jede Methode anpassen.

Kaffeepads bieten ebenfalls eine Vielzahl von Geschmacksrichtungen und Stärken, aber die Auswahl ist auf das beschränkt, was in Form von Pads erhältlich ist. Die individuelle Anpassung ist auf die Möglichkeiten der Kapselmaschine beschränkt, z. B. auf die Menge des verwendeten Wassers.

Umweltverträglichkeit

Die Auswirkungen auf die Umwelt sind ein wichtiger Streitpunkt beim Vergleich von Kaffeepads und gemahlenem Kaffee. Herkömmliche Kaffeepads werden häufig aus Kunststoff und Aluminium hergestellt, die schwer zu recyceln sind und zur Umweltverschmutzung beitragen können. Einige Marken haben recycelbare oder biologisch abbaubare Kapseln auf den Markt gebracht, aber diese Optionen sind noch nicht weit verbreitet.

Gemahlener Kaffee erzeugt weniger Abfall, vor allem wenn Sie eine Methode verwenden, die keine Papierfilter erfordert. Der gebrauchte Kaffeesatz kann kompostiert werden, was zur Umweltfreundlichkeit beiträgt.

Kosten

In Bezug auf die Kosten ist gemahlener Kaffee im Allgemeinen günstiger. Der Kauf von Kaffeebohnen oder vorgemahlenem Kaffee in großen Mengen ist pro Portion preiswerter als der Kauf von Kaffeepads.

Kaffeepads sind zwar praktisch, aber auch teurer. Sie zahlen einen Aufpreis für die Bequemlichkeit von abgepacktem Kaffee in Einzelportionen. Außerdem können die Maschinen für Kaffeepads eine Investition sein.

Wartung und Ausrüstung

Kaffeepadmaschinen sind im Allgemeinen wartungsarm. Sie müssen regelmäßig mit Wasser aufgefüllt und gelegentlich entkalkt werden, brauchen aber nicht nach jedem Gebrauch aufwendig gereinigt zu werden.

Für gemahlenen Kaffee werden je nach Brühmethode unterschiedliche Geräte benötigt. Einige Methoden, wie z. B. eine französische Presse, erfordern nur minimale Ausrüstung und Wartung, während andere, wie z. B. eine Espressomaschine, komplexer sein können und regelmäßige Reinigung und Wartung erfordern.

Die Entscheidung zwischen Kaffeepads und gemahlenem Kaffee hängt von den persönlichen Vorlieben in Bezug auf Bequemlichkeit, Geschmack, Vielfalt, Umweltverträglichkeit, Kosten und Wartung der Geräte ab. Kaffeeliebhaber, die die traditionelle Zubereitungsmethode mit gemahlenem Kaffee bevorzugen, können sich in Fachgeschäften wie Kaffee Henk umsehen und ihr Kaffeeerlebnis verbessern. Sie bieten eine große Auswahl an hochwertigen Kaffeebohnen für verschiedene

Geschmäcker und Vorlieben und sorgen für ein reichhaltigeres und authentischeres Kaffeeerlebnis als herkömmliche Kaffeepads.

Perfekte Paarungen für Ihr Kaffeeritual zu Hause

Der Genuss einer frisch gebrühten Tasse Kaffee zu Hause ist unvergleichlich. Noch genussvoller wird das Erlebnis, wenn es mit dem perfekten Lebensmittel kombiniert wird. Ganz gleich, ob Sie Ihren Kaffee schwarz, mit Sahne oder aromatisiert genießen, es gibt einen Snack, der ihn wunderbar ergänzt. Sehen wir uns einige dieser idealen Kombinationen an, die Ihren Kaffeegenuss zu Hause aufwerten können.

Gebäck und Backwaren

Croissants

Die leichten, flockigen Schichten eines frisch gebackenen Croissants passen hervorragend zu Ihrer morgendlichen Tasse Kaffee. Ob pur, mit Mandelpaste gefüllt oder mit Schokolade beträufelt – Croissants haben eine butterartige Fülle, die die Robustheit des Kaffees ausgleicht.

Bananenbrot

Die natürliche Süße reifer Bananen in einer feuchten Scheibe Bananenbrot ergänzt die bitteren Noten des Kaffees und schafft eine harmonische Geschmacksmischung.

Zimtbrötchen

Mit ihren Spiralen aus süßem Teig, Zimt und Zucker, die von

einer cremigen Glasur gekrönt werden, bringen Zimtrollen ein süßes und würziges Element ins Spiel, das den Geschmack Ihres Gebräus verstärkt.

Plätzchen und Kekse

Biscotti

Diese aus Italien stammenden, zweimal gebackenen Kekse sind zum Eintauchen in den Kaffee gedacht. Ihre knusprige Textur wird leicht weich und nimmt den Kaffee auf, und ihr typischer Mandel- oder Schokoladengeschmack passt sowohl zu hellen als auch zu dunklen Röstungen.

Mürbegebäck

Die Einfachheit von Butterkeksen bietet einen sanften Kontrast zu einer starken Tasse Kaffee und macht jeden Schluck und Biss zu einem Genuss.

Desserts

Schokoladenkuchen

Der reichhaltige, tiefe Geschmack eines saftigen Schokoladenkuchens, insbesondere mit einem Hauch von dunkler Schokolade, harmoniert wunderbar mit der natürlichen Bitterkeit des Kaffees.

Tiramisu

Es ist keine Überraschung, dass dieses italienische Dessert mit Kaffeegeschmack perfekt zu einer Tasse Kaffee passt. Die Schichten aus kaffeegetränkten Löffelbiskuits, cremiger Mascarpone und Kakaopulver bieten ein vielschichtiges Kaffeeerlebnis.

Käsekuchen

Die Cremigkeit von Käsekuchen, besonders wenn er mit Karamell- oder Schokoladenstückchen versehen ist, wird mit einer frisch

gebrühten Tasse Kaffee noch genussvoller.

Pikante Leckereien

Avocado-Toast

Eine Scheibe knuspriges Brot, belegt mit cremiger Avocado, einer Prise Salz und Chiliflocken, bietet einen schmackhaften Kontrast zum Kaffee und gleicht dessen Bitterkeit aus.

Quiches

Ob eine klassische Quiche Lorraine oder eine Variante mit Spinat und Feta – die buttrige Kruste und die reichhaltige Füllung einer Quiche bieten eine schmackhafte Tiefe, die ein köstliches Gegenstück zu Ihrem Kaffee sein kann.

Pikante Muffins

Oft übersehen, können herzhafte Muffins eine Offenbarung zum Kaffee sein. Denken Sie an Muffins mit Zucchini und Cheddar oder mit sonnengetrockneten Tomaten und Oliven. Die Feuchtigkeit des Gemüses und die Schärfe des Käses geben Ihrer Kaffeepause eine frische Note.

Getoastete Sandwiches

Ein gegrilltes Käsesandwich oder ein Panini mit einer Füllung aus Schinken, Käse und Tomaten kann ein herzhafterer Begleiter zu Ihrem Kaffee sein. Der geschmolzene Käse und das knusprige Brot sorgen für Komfort und Knusprigkeit und gleichen die Wärme der Kaffeetasse aus.

Leichte Häppchen

Joghurt und Müsli

Eine Schale cremigen Joghurts, garniert mit knusprigem Müsli und etwas Honig, bietet einen Kontrast von Textur und Geschmack, der mit einer leichten Röstung oder sogar einem kalten Kaffee harmonieren kann.

Obstsalat

Eine erfrischende Schale mit gemischten Früchten, vor allem solchen mit einem Hauch von Zitrusfrüchten, kann den Gaumen reinigen und die Nuancen des Geschmacksprofils Ihres Kaffees hervorheben.

Reiswaffeln mit Toppings

Leichte und knusprige Reiskuchen können die perfekte Grundlage für verschiedene Beläge sein. Frischkäse und geräucherter Lachs, Hummus und Gurke oder sogar eine leichte Schicht Erdnussbutter können diesen einfachen Snack in einen Gourmetgenuss neben Ihrem Kaffee verwandeln.

Kaffee zu Hause zu trinken ist mehr als nur ein Koffeinschub; es ist ein Ritual, ein Moment der Ruhe. Und wenn Sie dazu das richtige Essen genießen, wird das Erlebnis noch spezieller. Ganz gleich, ob Sie ein Fan von Gebäck sind, Lust auf etwas Herzhaftes haben oder einfach nur einen kleinen Happen essen möchten – es gibt eine Kombination, die Ihre Kaffeezeit zu einem unvergesslichen Erlebnis macht.Für diejenigen, die gerne eine Vielzahl von Bohnen oder Kapseln ausprobieren möchten, um neue Geschmacksprofile für ihren selbstgebrühten Kaffee zu entdecken, bietet kaffeehenk.de eine kuratierte Auswahl, die verspricht, Ihre Kaffeerituale zu verbessern. Die perfekte Kombination ist nur einen Brühstoß entfernt.

Neue Kaffeemaschine

Ein neuer Artikel für meine Küche. Und somit als Arbeitsgerät klassifiziert. Denn ohne sie ist ein Auskommen in der Küche fast nicht möglich.

Meine bisherige Kaffeemaschine für Filterkaffee, eine weiße Kaffeemaschine der Marke Melitta Look, mit einem Zeitdisplay und Timer, hatte den Geist aufgegeben. Ohne Kaffee kann man aber beim Frühstück nicht wach werden. Geschweige denn richtig arbeiten, Rezepte schreiben und kochen.

Dieses Mal aber bin ich einen anderen Weg gegangen, um an eine neue, funktionsfähige Kaffeemaschine zu gelangen.

Ich habe ein Gesuch nach einer Kaffeemaschine für Filterkaffee in zwei Gruppen bei Facebook gepostet. Also in den Sozialen Netzwerken. Diese Gruppen sind für das Gesuch und das Angebot von gebrauchten Artikeln da, die aber kostenlos abgegeben werden. Und die beiden Gruppen haben nur den Raum Hamburg als Wirkungskreis. Damit man einen kostenlosen, gebrauchten Artikel auch selbst abholen kann. Und nicht auch noch Verpackunsg- und Versandkosten aufbringen muss.

Es ergaben sich einige Angeboten von Kaffeemaschinen, die mir aber nicht zusagten – eine Kaffeemaschine in einer Miniausgabe, andere mit Isolierkanne, bei der ich aber nicht sehen kann, wieviel Kaffe ich schon getrunken habe bzw. noch vorhanden ist, weshalb ich eine Glaskanne bevorzuge. Daneben machte ich auf Rat eines anderen Teilnehmers einen kurzen Ausflug zu eBay-Kleinanzeigen, weil dort überraschenderweise auch Kaffeemaschinen kostenlos angeboten werden. Aber auch dort wurde noch nicht so ganz zufriedenstellend fündig.

Schließlich kam dann aber doch ein Angebot einer Teilnehmerin einer der Facebook-Gruppen, das mit zusagte. Und siehe da, es war sogar das gleiche Modell wie mein bisheriges, also eine Melitta Look. Aber ohne Display und Timer, die ich aber auch nicht benötige. Und in schwarz.

Die Teilnehmerin wohnte in der entfernten Nachbarschaft in einem Stadtteil im Norden von Hamburg. Also vereinbarte ich für den Sonntag einen Termin, fuhr schnell mit dem Auto vorbei, lud die Kaffeemaschine ins Auto, bedankte mich

natürlich vorher bei der Teilnehmerin ausdrücklich und fuhr nach Hause. Zuhause wurde die neue, gebrauchte Kaffeemaschine erst einmal begutachtet und dann erst einmal mit einem Entkalkermittel entkalkt, worauf natürlich noch zwei Wasserdurchläufe mit klarem Wasser folgten. Die Kaffeemaschine funktionierte einwandfrei.

Eine andere Art und Weise, an ein neues Arbeitsgerät für die Küche zu gelangen. Zwar nicht nagelneu und mit Garantie. Aber eine Möglichkeit, kostensparend und vor allem nachhaltig ein gebrauchtes Produkt weiterzuverwerten, es noch einer Verwendung zuzuführen und nicht gleich, wie in unserer bisherigen Wegwerfgesellschaft zu oft durchgeführt, gleich zu entsorgen. Und das spart vor allem Ressourcen, weil kein neuer Artikel hergestellt werden muss.

Und heute gab es dann den ersten frischen Kaffee mit Filterkaffee aus der Kaffeemaschine zum Frühstück. Danke nochmal an die Teilnehmerin bei Facebook!

Kaffeetorte

Mit feiner Kaffeenote

Hier habe ich mich von einem Rezept von Zorra vom Foodblog 1x Umrühren bitte inspirieren lassen.

Auf die naheliegende Idee, eine Torte mit Kaffee zuzubereiten, bin ich selbst noch nicht gekommen. Obwohl ich schon diverse Kaffeekuchen gebacken habe, mit Pulverkaffee oder auch flüssigem Kaffee. Aber dann eben als Rührkuchen.

Aber ihr Rezept hat mich noch auf eine andere Idee gebracht. Ich werde demnächst in etwa der gleichen Weise wie hier beschrieben eine Grüner-Tee-Torte zubereiten. Ich bin schon gespannt, wie diese gelingt und schmeckt.

Ich nenne diese Torte aber ein wenig anders. Zorra ist da ins Englische abgerutscht und nennt ihre Torte No-Bake-Kaffekuchen. Das muss nicht sein. Ich bleibe beim Deutschen und nenne sie eine Kein-Backen-Kaffeetorte. Und bei mir wird auch wirklich nichts im Backofen gebacken. Alles übernimmt der Kühlschrank. Zuerst den Tortenboden, dann die komplette Torte

mit der Füllung.

Beim Kaffeesirup, der in die Füllmasse kommt, bin ich auch einen anderen Weg gegangen. Denn zum einen hatte ich nur 100 g selbst hergestellten Vanillezucker, keine 200 g, wie in Zorras Rezept. Zum anderen blieben vom morgendlichen Frühstück noch gut eine halbe Kanne Kaffee übrig, das waren 700 ml, und nicht 200 ml. Also habe ich dies zusammen auf 200 ml reduzieren lassen.

Und bei mir gibt es auch nicht die feste Quarkvariante, sondern ich wähle einfach nur schönen, leichten und leckeren Naturjoghurt. In den kommt der Kaffeesirup. Zusammen mit Blattgelatine.

Und schon ist die Füllmasse für eine sehr leichte, leicht nach Kaffee schmeckende Torte fertig.

Beim Tortenboden nach dem Grundrezept habe ich jetzt übrigens selbst noch festgestellt, dass es da zwei Varianten gibt: Einen leichten Tortenboden mit Margarine zubereitet, oder einen sehr festen Tortenboden mit Butter zubereitet. Überrascht ja auch nicht, denn Butter wird im Kühlschrank härter als Margarine, die ja auch dann immer noch streichfähig ist.

Für den Tortenboden:

- Grundrezept

Für die Füllmasse:

- 1 l Naturjoghurt (2 Becher à 500 ml)
- 12 Blatt Gelatine

Für den Kaffeesirup:

- 700 ml Kaffee
- 100 g Vanillezucker

Zubereitungszeit: Vorbereitungszeit 20 Min. | Wartezeit mind.

4 Stdn.

Im Detail leider etwas unscharf …

Zuerst den Tortenboden nach dem Grundrezept zubereiten.

Dann Kaffee und Vanillezucker in einem Topf bei hoher Temperatur auf 200 ml Flüssigkeit reduzieren. Leicht abkühlen lassen.

Gelatine in einer Schüssel mit kaltem Wasser einige Minuten einweichen. Auspressen, nach und nach in den warmen Kaffeesirup geben, mit dem Schneebesen verrühren und auflösen lassen.

Joghurt dazugeben und ebenfalls mit dem Schneebesen gut verrühren.

Füllmasse auf den Tortenboden in der Backform gießen, gut verteilen und Torte über Nacht im Kühlschrank erhärten lassen.

Am darauffolgenden Tag Backform und Backpapier entfernen und

Torte auf eine Tortenplatte geben.

Stückweise anschneiden und servieren. Guten Appetit!

Kaffeekuchen

Kräftiger Kaffee-Geschmack

Ein (fast) gewöhnlicher Rührkuchen.

Nur in einigen Bereichen abgeändert und variiert.

Anstelle von 500 g Weizenmehl wird 200 g Weizenmehl verwendet. Dann 100 g Leinsamensaat und 100 g Sesamsaat. Beides in der Getreidemühle fein zu Mehl gemahlen.

Das Mehl aus den beiden Saaten ist sehr fett. Kein Wunder, wird ja aus Leinsamen und auch Sesam selbst Öl hergestellt, Leinöl und Sesamöl. Ich reduziere daher die Menge der zugegebenen Margarine um 50 g.

Und dann kommt natürlich, wie es der Name des Rezeptes schon sagt, Kaffee dazu. Und zwar 100 g Bohnenkaffee. Fein gemahlen in der Kaffeemühle.

Aus diesem Grund ist dieser Kuchen auch nicht für kleinere Kinder geeignet. Denn mit jedem Stück Kuchen, das man verspeist, nimmt man doch eine gehörige Portion Koffein zu sich.

Dieser Kuchen wird auch noch garniert. Und zwar mit Sesamsaat. Damit diese auf dem fertig gebackenen Kuchen hält, ich aber keinen Puderzucker für eine Glasur vorrätig habe, bereite ich einen Läuterzucker zu und bestreiche den Kuchen damit.

Im übrigen habe ich vor kurzem überlegt, warum ich eigentlich bei einem Rührkuchen immer ein Päckchen Vanillinzucker mit verwende. Zum einen ist dies nicht besonders sinnvoll, da es sich ja um ein industriell gefertigtes Produkt handelt, und nicht um jeweils eine frische Vanilleschote, deren Mark man verwendet. Und aus den Vanilleschoten dann selbst zubereiteten Vanillezucker herstellen kann, den man für so einen Fall dann verwendet. Und zum anderen ist es ja auch nicht für jeden Kuchen angebracht, Vanillinzucker zu verwenden. Gerade in diesem Fall backe ich ja einen Kuchen mit Kaffeearoma, was soll da eigentlich auch noch das Vanillearoma?

Ich bin zu dem Schluss gekommen, dass ich das bisher immer ohne große Überlegung und nur aus Gewohnheit gemacht habe, weil mir meine Mutter in meiner Jugend dies früher so gezeigt hat, Backpulver UND Vanillezucker zu verwenden. Das ist aber eben nicht notwendig. Wo Vanille hinein muss, wie bei einem Ofenschluper, Apfelstrudel oder Kaiserschmarren, da verwendet man eine frische Vanilleschote und gibt eben das Mark hinein. Aus diesem Grund fällt ab sofort bei Rezepten wie für diesen Kaffeekuchen der Vanillezucker ersatzlos weg.

Für den Kuchen:

- 200 g Weizenmehl

- 100 g Leinsamensaat
- 100 g Sesamsaat
- 100 g Kaffeebohnen (100% Arabica)
- 1 Päckchen Backpulver
- 4 Eier
- 200 g Margarine
- 250 g Zucker

Für die Garnitur:

- 6 EL Zucker
- 6 EL Wasser
- Sesamsaat

Zubereitungszeit: Vorbereitungszeit 20 Min. | Backzeit 1 Std.

Nicht unbedingt etwas für Kinder

Backofen auf 180 °C Ober-/Unterhitze erhitzen.

Leinsamensaat und Sesamsaat in der Getreidemühle fein mahlen.

Kaffeebohnen in der Kaffeemühle fein mahlen.

Eier aufschlagen und in eine Küchenmaschine geben. Zucker

dazugeben. Alles zusammen schaumig rühren.

Mehl, Leinsamen- und Sesammehl, Kaffeepulver, Backpulver, Zucker und Margarine dazugeben.

Alles gut einige Minuten verrühren.

Eine Kranz-Backform einfetten und mit Paniermehl bestreuen.

Rührteig hineingeben und gut verstreichen.

Für eine Stunde auf mittlerer Ebene in den Backofen geben.

Herausnehmen und gut abkühlen lassen.

Läuterzucker in einer Schale zubereiten.

Kuchen auf eine Kuchenplatte stürzen und Backform entfernen.

Kuchen auf der Oberseite damit mit einem Backpinsel einstreichen.

Mit Sesamsaat bestreuen.

Stückweise anschneiden und servieren. Guten Appetit!

Kaffee-Kuchen

Mit Puderzucker bestäubt

Kaffee kann man nicht nur trinken. Oder damit Desserts zubereiten.

Man kann auch mit ihm backen. Und einen leckeren Kuchen mit flüssigem und festem Kaffee zubereiten. Der sehr lecker schmeckt.

Das Grundrezept ist natürlich das eines Rührkuchens.

Man gibt einfach etwas flüssigen und festen Kaffee, letzteres also Pulverkaffee, in den Rührteig.

Da der Teig durch den flüssigen Kaffee etwas flüssiger wird und dadurch eventuell nicht komplett ausbacken würde, gebe ich zur Sicherheit zum einen ein weiteres Ei und zum anderen etwas Speisestärke hinzu.

So hat man mit den einfachen zusätzlichen Zutaten des Kaffees eine schöne Variation eines Rührkuchens.

Gugelhupf-Kaffee-Kuchen

Wie es sich zum 2. Advent gehört, backe ich an diesem Tag auch einen Kuchen. Den ich zum verspäteten Frühstück und nachmittaglichen Kaffee-Trinken reiche.

Ich wähle einen einfachen Kaffee-Kuchen. Also ein Rührkuchen nach dem Grundrezept, in dessen Rührteig noch gemahlener Filter-Kaffee und etwas flüssiger Kaffee kommt.

Als weitere Besonderheit bekommt der Kuchen noch eine Glasur aus Vollmilchschokolade. Normalerweise verwendet man für Glasuren Bitterschokolade, diese bietet sich eigentlich wegen des bitteren Geschmacks besser an. Ich hatte jedoch nur noch eine Tafel Vollmilchschokolade vorrätig, aber diese eignet sich für die Glasur genauso.

Bei einer Gugelhupf-Backform kann man schlecht Backpapier anstelle des Einfettens der Backform verwenden. Also fette ich die Backform eben ein. Zur Sicherheit, damit sich der Kuchen nach dem Backen aus der Backform löst, kann man noch Semmelbrösel hineingeben, damit eine dünne Schicht davon am Fett in der Backform hängen bleibt. Dies habe ich allerdings nicht gemacht. Das hat allerdings das Auslösen aus der Backform etwas erschwert.

[amd-zlrecipe-recipe:511]

Kaffeekuchen

Heute gibt es zum Vater-Tag, Herren-Tag, Männer-Tag kein Bier für mich als Vater. Ich trinke ja keinen Alkohol.

Aber dafür gibt es einen schmackhaften Kaffeekuchen, den ich natürlich selbst zubereite und backe. Kaffeekuchen habe ich schon des öfteren einmal zubereitet und gebacken und hier im Foodblog vorgestellt. Aber das macht eigentlich nichts, mit zwei schönen Fotos kann ich ihn hier nochmals zum Vatertag vorstellen.

Den Kaffeegeschmack stelle ich mit zwei Esslöffeln Filterkaffee und einer halben Tasse gekochtem Kaffee her.

Da der Rührkuchen dadurch ein wenig flüssiger wird, gebe ich zu Sicherheit ein fünftes Ei für Stabilität hinzu.

Der Kaffeekuchen wird natürlich zum Kaffee beim Frühstück und zum nachmittäglichen Kaffeetrinken am heutigen Vatertag serviert.

[amd-zlrecipe-recipe:368]

Kaffeekuchen

Passend zum 1. Advent an diesem Sonntag habe ich schnell einen einfachen Rührkuchen gebacken.

Ich habe gemahlenen Filter-Kaffee in den Rührteig gegeben und somit einen leckeren Kaffeekuchen gebacken.

Man kann auch gekochten Kaffee verwenden, aber dadurch wird

der Teig etwas flüssiger, man muss mit Mehl gegensteuern und kann nicht sicher sein, ob der Kuchen auch fest wird und gelingt.

[amd-zlrecipe-recipe:260]

Spaghetti bolognese

Ein klassisches Pasta-Gericht. Aber kein klassisches Rezept.

Ich habe ein wenig variiert und gemahlenen Filter-Kaffee in die Bolognese-Sauce gegeben.

Der Kaffee verbindet sich recht harmonisch mit dem Tomatenmark und dem Fond.

Und ergibt ein wirklich sehr aromatisches und würziges Gericht.

[amd-zlrecipe-recipe:255]

Clatronic 283023 KSW 3306 Kaffeemühle

Formschöne Kaffeemühle

Ein weiteres, neues Arbeitsgerät. Eine Kaffeemühle, um frische Kaffeebohnen zu mahlen. Und daraus dann frischen Kaffee zuzubereiten. Meine alte Kaffeemühle war defekt. Zu lange gemahlen, zu sehr erhitzt und dann ist irgend etwas in der Elektronik durchgeschmort. Also musste eine neue Kaffeemühle her. Die Kaffeemaschine hat eine Leistung von 120 W und besitzt Edelstahlmesser zum Mahlen der Kaffeebohnen.

Ich freue mich jetzt schon auf den ersten, wieder aus frisch gemahlenen Kaffeebohnen frisch zubereiteten Kaffe. Ausfrisch gemahlenen Bohnen zubereitet schmeckt er einfach besser.

Mein Rat: Diese Kaffeemühle ist auch als Gewürzmühle geignet, so dass man mit ihr also auch ganze Gewürze mahlen kann.

©*Foto: amazon.de*

Süße Nudel-Pfannkuchen

Süße Pfannkuchen
Bei diesen Pfannkuchen experimentiere ich etwas.

Ich hatte noch süße Lebkuchen-Nudeln von Pastatelli übrig. Draus bereite ich mit etwas Kaffee und Kakao süße Pfannkuchen zu.

Ich garniere die Pfannkuchen noch, indem ich sie mit Puderzucker bestäube.

Mein Rat: Da die Pfannkuchen als Dessert gereicht werden, haben sie den Vorteil, dass sie sowohl warm als auch kalt gegessen werden können.

Zutaten für 2 Personen:

- 250 g Lebkuchen-Nudeln
- 2 TL Kakao-Pulver
- 2 TL gemahlener Kaffee
- 2–4 TL Zucker
- 4 Eier
- Puderzucker
- Butter

Zubereitungszeit: Vorbereitungszeit 10 Min. | Garzeit je Portion Pfannkuchen 6–8 Min.

Pasta in der Küchenmaschine grob zerkleinern.

Pasta nach Anleitung zubereiten. In eine Schüssel geben und abkühlen lassen.

Kakao-Pulver, Kaffee und Zucker dazugeben. Eier aufschlagen und ebenfalls hinzugeben. Gut vermischen.

Butter in einer Pfanne erhitzen. Zwei Eierringe hineinstellen. Jeweils 4 EL der Pfannkuchen-Masse in jeden Eierring geben und mit dem Esslöffel festdrücken. Pfannkuchen zuerst auf einer Seite etwa 4–5 Minuten anbraten, nach dem Anbraten der ersten Seite Eierringe aus der Pfanne nehmen und Pfannkuchen wenden. Auf der zweiten Seite brauchen die Pfannkuchen dann nur noch 2–3 Minuten. Pfannkuchen herausnehmen, auf einen Teller geben und warmhalten.

Weitere drei Bratdurchgänge portionsweise in der gleiche Weise durchführen.

Pfannkuchen mit Puderzucker bestäuben. Servieren.

Kaffeefilter-Maschine

Und endlich ist auch wieder eine neue Kaffeefilter-Maschine in meine Küche eingezogen. Meine alte, schöne, ganz in Orange gehaltene Maschine war leider seit einiger Zeit defekt.

Ich bin kein Freund dieser aufwändigen Kaffeeautomaten, mit denen man jegliche Arten von Kaffee, Espresso usw. zubereiten kann. Außerdem sind sie mir zu teuer. Mir reicht eine einfache Kaffeefilter-Maschine, die mir zum Frühstück eine Kanne voll Kaffee zubereitet, den ich dann genüßlich trinke.

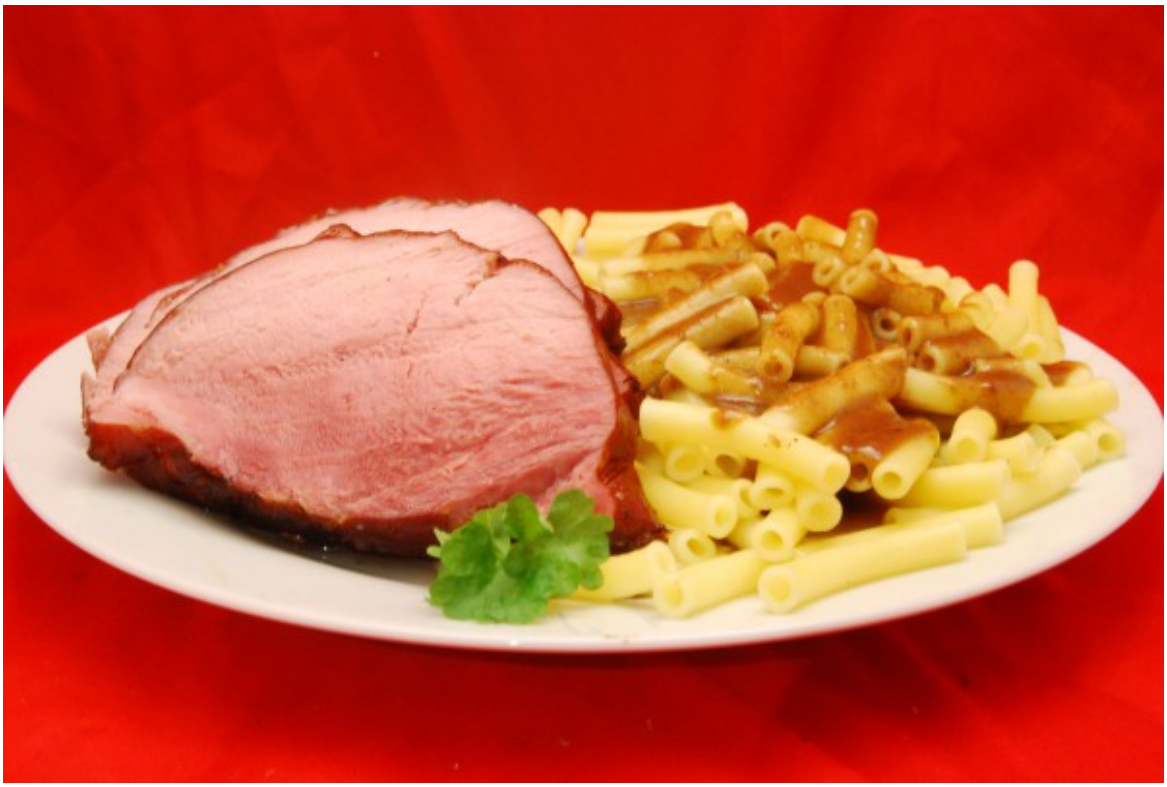
Und damit die neue Maschine auch ein klein wenig ein Hingucker

in der Küche wird und optisch auffällt, habe ich mich für eine Kaffeefilter-Maschine in schönem Weiß mit etwas Edelstahl entschieden.

Wie auch bei der alten Kaffeefilter-Maschine habe ich mich bei der neuen Kaffeefilter-Maschine für eine solche mit Timer entschieden. Ich bereite gern den Kaffee abends, bevor ich ins Bett gehe, für den kommenden Tag für eine bestimmte Uhrzeit vor. Dann kann ich am kommenden Tag mit schönem Kaffeeduft in der Wohnung aufstehen, habe sofort einen frisch aufgebrühten Kaffee vor mir stehen und brauche mich um nichts zu kümmern.

Foto Copyright: amazon.de

Schäufele in dunkler Braten-Sauce mit Maccheroni



Leckerer Braten, Pasta und Sauce

Ein passendes Sonntags-Gericht. Und es ist der eigentlich zum Motto meines Foodblogs passende Blogbeitrag zum Jubiläum meines Foodblogs mit dem 1.000 Blogbeitrag mit Nudel, Heiss und Hos: Mit Nudeln, Fleisch und Sauce. Ein solches Rezept habe ich auch schon lange nicht mehr veröffentlicht.

Als Nudeln wähle ich Maccheroni, als Fleisch ein Schäufele und als Sauce eine dunkle Bratensauce, zubereitet aus einer Mehlschwitze mit etwas Rotwein, etwas Kaffee, Chili und anderen passenden Gewürzen.

Als Gewürze kommen in die Sauce Sternanis, Kardamom, Piment, Gewürznelke, Wacholderbeeren, bunte Pfefferkörner, grüne Pfefferkörner, gelbe Senfsaat, Lorbeerblätter, Pul biber und Kreuzkümmel.

Ich gare das Schäufele eine Srunde bei 180 ºC Umluft im Backofen. Schweinefleisch soll ja durchgegart sein, und je länger ich es in der Bratensauce gare, umso weicher wird das Fleisch.

Mein Rat: Wenn man die Gewürze in ein Gewürzsäckchen gibt und dieses ausreichend tief in der Sauce hängt verwendet man dies. Ich musste die Gewürze direkt in die Sauce geben, damit sie mitgaren. Aus diesem Grund siebe ich die Sauce vor dem Servieren aus, da gehen dann leider Schalotte, Knoblauch und Lauchzwiebel verloren.

Noch ein Rat: Das Mehl in der Butter so braun anbraten, wie der Bräunungsgrad der Bratensauce gewünscht ist. Ich brate das Mehl sehr dunkelbraun an.

Zutaten für 2 Personen:

- 700 g Schäufele
- 250 g Maccheroni
- 1 Schalotte
- 2 Knoblauchzehen
- 1 Lauchzwiebel

- 1 EL Mehl
- Chianti
- 1/2 Tasse Kaffee
- 1 Tasse Wasser
- ein Stück Sternanis
- 4 Kardamomkapseln
- 6 Pimentkörner
- 6 Wacholderbeeren
- 1 Gewürznelke
- 8 Lorbeerblätter
- 1 TL bunte Pfefferkörner
- 1 TL grüne Pfefferkörner
- 1 TL gelbe Senfsaat
- 1 TL Pul biber
- 1/2 TL gemahlener Kreuzkümmel
- Salz
- Butter

Zubereitungszeit: Vorbereitungszeit 10 Min. | Garzeit 1 Std.

Backofen auf 180 ºC Umluft erhitzen.

Schalotte und Knoblauchzehen schälen und kleinschneiden. Lauchzwiebel putzen und in Ringe schneiden.

Butter in einem Bräter erhitzen und Schäufele auf allen Seiten kross anbraten. Schäufele herausnehmen.

Schalotte, Knoblauch und Lauchzwiebel in der Butter andünsten.

Mehl hinzugeben und in der Butter anbraten. Mit einem großen Schuss Rotwein ablöschen. Kaffee dazugeben. Wasser dazugeben. Schäufele wieder hinzugeben. Ganze Kräuter dazugeben. Kreuzkümmel dazugeben. Mit Salz würzen. Sauce gut verrühren.

Bräter zugedeckt auf mittlerer Ebene für 1 Stunde in den Backofen geben.

10 Minuten vor Ende der Garzeit Pasta nach Anleitung

zubereiten.

Bräter aus dem Backofen herausnehmen. Schäufele herausnehmen, auf ein Schneidebrett geben und tranchieren. Scheiben auf zwei Teller verteilen. Sauce durch ein Küchensieb geben und abschmecken. Pasta zu den Schäufelescheiben geben. Sauce großzügig über Schäufele und Pasta verteilen. Servieren.

Kaffee-Mandel-Kuchen

Schöner Kranz-Kuchen

Passend zum morgigen Feiertag backe ich noch einen Kuchen. Diesmal habe ich Kaffee – ich gebe ihn flüssig und als Pulver-Kaffee in den Kuchen – und Mandeln gewählt, die ich einem Rührkuchen-Teig beimische.

Den Anteil an gemahlenen Mandeln lasse ich am Anteil des Mehls weg.

Da ich gerade noch fünf Eier vorrätig habe, gebe ich alle fünf in den Rührkuchen-Teig, das macht den Kuchen saftiger.

Als Backform wähle ich eine Kranz-Backform.

Das Ganze ergibt einen sehr luftigen, lockeren Kuchen.

Zutaten:

- 350 g Mehl
- 150 g Mandeln
- 250 g Zucker
- 250 g Margarine
- 5 Eier
- 1 Päckchen Backpulver
- 1 Päckchen Vanillin-Zucker
- 50 ml flüssigen Kaffee
- 3 EL Pulver-Kaffee

Zubereitungszeit: Vorbereitungszeit 10 Min. | Backzeit 60 Min.

Mandeln in der Küchenmaschine fein mahlen.

Kranz-Backform einfetten.

Backofen auf 180 ºC Umluft erhitzen.

Eier aufschlagen und in eine Rührschüssel geben. Zucker und Margarine dazugeben und alles mit dem Rührgerät schaumig rühren.

Mehl, Backpulver, Vanillin-Zucker und Mandeln dazugeben und alles verrühren. Flüssigen und Pulver-Kaffee hinzugeben. Alles mit dem Rührgerät 5–10 Minuten gut verrühren.

Kuchenteig in die Backform geben und mit dem Backlöffel verteilen.

Backform auf mittlerer Ebene für 60 Minuten in den Backofen geben.

Backform herausnehmen, Kuchen auf ein Kuchengitter stürzen und Rand der Kranz-Backform lösen. Kuchen abkühlen lassen.

Krustenbraten in Kaffee-Schoko-Chili-Sauce mit Gemüse

Leckerer Braten, schwere, schmackhafte Sauce und Gemüse

Für die Zubereitung der Kruste eines Krustenbraten gibt es klassische Rezepte und solche, die als Geheimtipp rangieren und nur unter der Hand weitervermittelt werden. Die Kruste soll richtig „aufploppen“ und sehr kross sein. Man kann die Kruste vorher in heißem Wasser stehen lassen, kann es in einem Topf oder einer Pfanne auf dem Herd versuchen. Oder doch im Backofen oder unter dem Grill des Backofens.

Ich wähle keine dieser Zubereitungsarten, sondern gare den Braten mit der Kruste einfach in der Sauce. Die Kruste ist bei

dieser Zubereitung auch sehr schmackhaft.

Bei der Sauce greife ich auf ungewohnte Zutaten zurück. Ich will eine dunkle Bratensauce zubereiten. Kaffee bietet sich hier an. Und dazu passt dann dunkle Schokolade. Und auch Schärfe. Ich verwende dazu chinesische Toban Djan, also chinesische Chili-Bohnen-Sauce, die die Sauce sämig und scharf macht.

Als Beilage wähle ich verschiedenes Gemüse, das etwas neutral daherkommt und die kräftigen Aromen ausgleicht.

Der Braten lässt sich aufgrund der verwendeten Zutaten Kaffee, Schokolade und Chili für die Sauce regional schlecht einordnen. Die Beilagen sind jedoch eher italienisch gewählt. Einige wenige Stücke von jeder Gemüsesorte, nur in Wasser gegart.

Zutaten für 2 Personen:

- 500 g Krustenbraten
- 2 Kartoffeln
- 1 Wurzel
- 1/2 Stange Lauch
- 2 große Brokkoliröschen
- 8–10 Brechbohnen
- 1 Schalotte
- 2 Knoblauchzehen
- 1 Lauchzwiebel
- 1 Tasse Kaffee
- 25 g Bitterschokolade (85 % Kakao)
- 2 TL Chili-Bohnen-Sauce
- Salz
- schwarzer Pfeffer
- Öl

Zubereitungszeit: Vorbereitungszeit 10 Min. | Garzeit 60 Min.

Gemüse putzen, eventuell schälen und in grobe Stücke

zerteilen.

Schalotte und Knoblauch schälen und kleinschneiden. Lauchzwiebel putzen und in Ringe schneiden.

Braten auf beiden Seiten salzen und pfeffern.

Öl in einem Topf erhitzen und Braten auf beiden Seiten kräftig anbraten. Herausnehmen und auf einen Teller geben. Schalotte, Knoblauch und Lauchzwiebel in den Topf geben und anbraten. Braten wieder dazugeben. Mit Kaffee ablöschen. Chili-Bohnen-Sauce dazugeben. Schokolade in grobe Stücke zerteilen und hinzugeben. Mit Salz und Pfeffer würzen. Alles verrühren. Zugedeckt bei geringer Temperatur 60 Minuten köcheln lassen.

10 Minuten vor Ende der Garzeit Wasser in einem Topf erhitzen und Gemüse darin 10 Minuten garen. Brokkoli erst 2 Minuten vor Ende der Garzeit hinzugeben und mitgaren. Gemüse mit dem Schaumlöffel herausheben, auf zwei Teller verteilen und salzen.

Sauce abschmecken. Braten herausnehmen, auf ein Schneidebrett geben und halbieren. Auf die beiden Teller geben. Großzügig von der Sauce über den Braten verteilen. Alles servieren.